Phänomene des musikalischen Hörens – ästetischnaturwissenschaftliche Betrachtungen, Hinweise zur Auflührungspraxis in Konzert und Rundfunk.

M. Hesse - Phänomene des musikalischen Hörens (1960 edition)



Description: -

Music -- Acoustics and physicsPhänomene des musikalischen Hörens - ästetisch-naturwissenschaftliche Betrachtungen, Hinweise zur Auflührungspraxis in Konzert und Rundfunk.

Stimmen des XX. Jahrhunderts -- Bd. 4Phänomene des musikalischen Hörens - ästetisch-naturwissenschaftliche Betrachtungen, Hinweise zur Auflührungspraxis in Konzert und Rundfunk.

Notes: Includes bibliography. This edition was published in 1960



Filesize: 58.31 MB

Tags: #Phänomene #des #musikalischen #Hörens #(1960 #edition)

Phänomene des musikalischen Hörens (1960 edition)

Wien scheint um jene Zeit entblößt von Orgelbauern jeder Art gewesen zu sein 3. Taylor: Music in the air 141.

Full text of fuer Musikwissenschaft 15Jg 1932

Es folgen zwei Kombinationen zu je 4 Stimmen, nämlich: Principal mit 2 + 4 + 5. Anmerkungen: Anfang Juli 1750 hatte der Meister seine letzte Reise zum Besuch der deutschen Heimat angetreten und auf der Hinfahrt in Holland — zwischen dem Haag und Haarlem — nach dem Bericht des , General Advertiser' v.

Full text of fuer Musikwissenschaft 15Jg 1932

Im Jahre 1679 empfing die Michaeliskirche zu Hof ein neues Werk aus der Hand eines wirklich aus Dänemark stammenden Orgelbauers, der auch in Zwickau seine Werkstätte hatte 4.

Phänomene des musikalischen Hörens (1960 edition)

Darnach ist die vesper figuriret in bysyn Trier, Pfaltz, Hertzog Friderich, Wirttemberg, Bruyn- schwigk, Gurck, vil Graven vnd Herren. Aus der Rechnung des Ge- meinen Kastens 6 geht hervor, daß eine durch Bürger aufgebrachte Orgelkollekte 260 fl. August 1776 im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde zu Wien.

Related Books

- Santa Ana de Moratalaz, 1965-1971 Miguel Fisac
- Yijo hugi Hanmunhak ŭi chae chomyŏng
- Not Saussure a critique of post-Saussurean literary theory
- Zogoibi.
- Zagadnienia istoty i funkcji pieniądza w gospodarce socjalistycznej.